

Eindrücke zum Leben erweckt

RAPPERSWIL. Kunst und Wein führt der Bildhauer Ernesto Ghenzi in einer Ausstellung in seinem Atelier zusammen. Am Samstag war Vernissage.

BRIGITT ZÜGER

Vor anderthalb Jahren verlegte Bildhauer Ernesto Ghenzi sein Atelier von Gommiswald nach Rapperswil. Im Artcorner entstehen seine Skulpturen – die neuesten zeigt er an der vorweihnächtlichen Ausstellung. Jasmine Ghenzis Bilder an den Wänden sind in starken Farben gehalten – Blumen, Stillleben, abstrakte Formen in Mischtechnik, Impressionen in Sand und mehr.

Rudolf Fritsche, Wattwil, einst Plattenleger, betrieb 18 Jahre ein Natursteinunternehmen und ist heute Klangstein spezialist und -therapeut. Sein selbst gebautes Gramorimba, ein grosses Xylophon aus Steinplatten, wird mit Schlägern

zum Ertönen kosmischer Urklänge gebracht. Damit beruhigt er Menschen oder versieht sie mit neuer Energie, dasselbe mit dem Klang-Ei und dem Gong. Diese Tätigkeit erfüllt ihn.

Ernesto Ghenzi sammelt Eindrücke, sieht in der Natur Formen und setzt seine Ideen in Skulpturen um, zum Beispiel «Blüte», aus australischem Sandstein mit prächtiger Maserung. Marmor, Granit, Speckstein, Bronze – der Künstler liebt diverse Materialien. Sitzbank, Feuerstein, Torsos, Paare, Fruchtschalen und vieles mehr begeistern. Im Gespräch wird die Liebe zum Stein, der Urmaterie, spürbar. Mit den im Linthgebiet noch kaum bekannten, qualitativ hervorragenden Plozza-Weinen aus Brusio will Weinhändler Tony Blöchliher aus Uznach darüber hinaus die Besucher erfreuen.

Artcorner, Spinnereistrasse 29.
Öffnungszeiten: 26. November bis 17. Dezember, Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr; Samstag, 3. Dezember, 14 bis 17 Uhr; Finissage am Samstag, 17. Dezember, 15 Uhr, mit Ansprache von Thomas Rügge, Stadtrat von Rapperswil-Jona.



Ernesto Ghenzi stellt in seinem Atelier eigene Arbeiten aus, gibt aber auch anderen Künstlern eine Plattform. Bild: Brigitt Züger